

Tier- Pflanzen- und Pilzarten. Die Amphibien (Frösche, Kröten, Salamander, Molche oder Unken) gehören auf der ganzen Erde und so auch im Bundesland Salzburg zu den am stärksten gefährdeten Tieren. Im Rahmen dieser Vorlesung besprechen wir, warum Amphibien gefährdet sind, wie man das herausfindet, ob es Gesetze gibt, die sie schützen und was jede und jeder für diese Tiere oder für den Artenschutz tun kann.

Mittwoch, 7.7.2010

ICH-DU-WIR! Was bedeuten Dialog, Frieden und Toleranz?

Workshop mit Mag. Małgorzata Bogaczyk-Vormayr
Mittwoch, 7.7., 09:00 – 10:30 Uhr
Alter: 7 - 10 Jahre

Hast du schon darüber nachgedacht, wie verschieden die Menschen sind und wie viel Gemeinsames sie gleichzeitig haben? Die Philosophie stellt auch solche Fragen: Wie sind wir und wie entstehen zwischen uns Freundschaft oder Streit? Darum geht es im Workshop Ich-Du-Wir, zu dem ich dich einladen möchte. Mit viel Spaß wirst du neue Gedanken in dir entdecken!

Wie funktionieren Märchen? Unerwartete Schätze in russischen Märchen

Workshop mit Dr. Natalia Malachowskaja
Mittwoch, 7.7., 09:00 – 10:30 und 11:00 – 12:30 Uhr
Alter: 11-14 Jahre

Ich erzähle ein russisches Märchen, und gleich danach werden wir darüber reden, was du gesehen, gehört oder miterlebt hast. Deine Eindrücke werden dann auf einer Tafel oder einem Blatt Papier festgehalten, damit es alle anderen sehen können. In diesem Workshop wirst du erfahren, warum sich in russischen Märchen wahre Schätze verbergen!

Uralte, vergessene Schriften entdecken und selber schreiben - z.B. „Linear B.“

Workshop mit Dr. Georg Nightingale
Mittwoch, 7.7., 09:00 – 10:30 / Alter: 7-10 Jahre
und 11:00 – 12:30 Uhr / Alter: 11-14 Jahre

Ich habe gelernt, in einer sehr alten Schrift mit dem Namen „Linear B“ auf Tontafeln zu schreiben – so wie die Griechen in der späten Bronzezeit (vor 3200 Jahren). Diese Schrift war sehr lange vergessen. Erst vor ca. 50 Jahren wurde sie wieder entziffert. Ich möchte mit dir diese Schrift auf Ton schreiben wie vor über drei Jahrtausenden. Dabei lernen wir auch das Leben der Menschen von damals kennen.

Explodierende Sterne und Schwarze Löcher. Mit wahnsinniger Geschwindigkeit ins Zentrum der Milchstraße (Er zurück - garantiert!)

Vorlesung mit Dr. Daniel Weselka
Mittwoch, 7.7., 16:00 – 16:45 Uhr
Hörsaal Nr. 381

Bist du startbereit für eine Reise ins Zentrum der Milchstraße, um dort nach einem Monster Ausschau zu halten? Du meinst, Monster - noch dazu solche, die alles verschlingen - gibt es nicht? Bist du wirklich sicher??? Wenn dich Rote Riesen, explodierende Sterne und Schwarze Löcher faszinieren, wenn du wissen willst, woher die Materie stammt, aus der du bestehst - dann komm mit all deinen Fragen in die schnellste Vorlesung zwischen Salzburg und dem Andromeda-Nebel.

Auch ICH spreche Italienisch... aber mit den Händen!

Vorlesung mit Dr. Samanta Festa
Mittwoch, 7.7., 17:15 – 18:00 Uhr
Hörsaal Nr. 381

Ist es möglich, Italienisch mit den Händen zu sprechen? In Italien spielen Gesten in der Beziehung zwischen Menschen eine sehr wichtige Rolle. In dieser Vorlesung wirst du lernen, Italienisch mit den Händen zu sprechen und sogar verstanden zu werden!

Donnerstag, 8.7.2010

Warum möchte ich unbedingt Cola trinken, wenn Mama es mir verbietet?

Workshop mit Mag. Sandra Sittenthaler / Judith Rachl
Donnerstag, 8.7., 09:00 – 10:30 Uhr / Alter 7 - 10 Jahre
und 11:00 – 12:30 / Alter 11 - 14 Jahre

Der Workshop beschäftigt sich mit sozialen Themen, mit denen du täglich zu tun hast - sei es in der Schule, zu Hause oder während Freizeitaktivitäten wie z.B. beim Fußballtraining oder Tanztraining. Anhand von vielen Beispielen aus deinem Umfeld und von Videomaterial wirst du Einblick in die unterschiedlichen Theorien bekommen und verstehen lernen, warum ein Mensch in einer Situation wie handelt. Außerdem werden wir dir zeigen, wie ein Lügendetektor funktioniert – und natürlich kannst du ihn auch selbst testen!

Was hat das Fahrradfahren mit der Raumfahrt, der Navigationskunst und dem Kreiselspiel gemeinsam?

Vorlesung mit Dr. Paolo Sereni
Donnerstag, 8.7., 15:00 – 15:45 Uhr
Hörsaal Nr. 381

Die Betrachtung einfacher, sich drehender Dinge – wie die Räder eines Fahrrads oder eines Kreisels – bietet einen Einstieg in die Welt der sogenannten „Rotationsdynamik“. Die Gesetze der Rotationsdynamik finden viele praktische Anwendungen, wie, z.B. bei der Stabilisierung von Schiffen oder von fliegenden Objekten.

Bald sollen in der Europäischen Union viele Kohlekraftwerke gebaut werden. Manche behaupten, das wäre am

billigsten; außerdem würde es gar nicht genug Wind und Sonne geben. Die Gegner sagen, es ist genau umgekehrt – dass Kohlekraftwerke die Umwelt schädigen und Kohle immer knapper wird. In diesem Workshop wirst du selbst solche Entscheidungen durchspielen - als Politiker, Kohlekraftwerksbetreiber, Journalist, Umweltaktivist und als jemand, der selbst Solar- oder Windkraftwerke bauen will!

Bellende Hunde beißen nicht - oder doch? Spannendes aus der Hundesprache.

Vorlesung mit Tanja Warter
Donnerstag, 8.7., 16:00 – 16:45 Uhr
Hörsaal Nr. 381

Hat ein Hund, der mit dem Schwanz wedelt, wirklich immer gute Laune? Und woher kannst du wissen, ob er überhaupt Lust hat, mit dir zu spielen? Wer ein paar kleine Grundregeln im Umgang mit fremden und auch vertrauten Hunden kennt, wird schnell einen tollen pelzigen Freund haben!

Von abenteuerlichen Ritterinnen und Rittern. Wie man im Mittelalter Geschichten erzählt und Bücher gemacht hat.

Vorlesung mit Prof. Manfred Kern
Donnerstag, 8.7., 17:15 – 18:00 Uhr
Hörsaal Nr. 381

In dieser Vorlesung wirst du – begleitet von vielen Bildern – eine mittelalterliche Rittergeschichte kennenlernen. Sie wird dir erklären, was Liebe und Abenteuer, Kämpfe mit Drachen und Bösewichten für die Welt des Mittelalters bedeutet haben und in welchen Büchern man von diesen Geschichten lesen kann.

Kooperationspartner:
Medienzentrum der Kommunikationswissenschaft
Universität Salzburg



Rupertus
Buchhandlung
Alles guten Seins.



Radiofabrik
Familie. Freunde. Freiheit.

Salzburger Nachrichten

Organisator: Universität Salzburg Kinderbüro
Tel. 0662 8044 - 2524 www.uni-salzburg.at/unikid



KINDERUNI 2010

5. - 8. Juli

Was ist die Kinderuni?

Die Kinderuni ist eine kostenlose Workshop - und Vorlesungsreihe, bei der WissenschafterInnen Spannendes, Interessantes und Lehrreiches zu unterschiedlichsten Themenbereichen vortragen. Kinder im Alter von 7- 14 Jahren können daran teilnehmen.

Wo findet die Kinderuni statt? Wie komme ich dort hin?

Der Ort der Kinderuni ist die Gesellschaftswissenschaftliche Universität (Rudolfskai 42). Am besten kommst du dorthin mit dem Fahrrad oder dem Bus (Linie 3, 5, 6 oder 8). Die Bushaltestelle „Mozartsteg“ ist nur wenige Schritte vom Universitätsgebäude entfernt.

Was ist der Unterschied zwischen einem Workshop und einer Vorlesung?

Vormittags werden Workshops und nachmittags Vorlesungen angeboten. Das Vormittagsprogramm richtet sich an Schulen, die die Möglichkeit haben, Interessensgruppen zu bilden und diese für einzelne Workshops anzumelden.

Wie kann ich bei einer Vorlesung mitmachen?

Um an einer Vorlesung teilzunehmen, brauchst du einen Kinderuni-Studierendenausweis. Den Ausweis bekommst du direkt bei der Kinderuni vor dem Hörsaal. An den Vorlesungen können so viele Kinder teilnehmen, wie Sitzplätze vorhanden sind. Es ist keine Anmeldung notwendig!

Wie kann ich bei einem Workshop mitmachen?

Die Anmeldung an einem Workshop kann nur von deiner Lehrerin oder deinem Lehrer vorgenommen werden, und zwar in der Zeit vom 21. – 25. Juni über die Kinderuni-Homepage www.uni-salzburg.at/unikid. Wenn du also an einem Workshop teilnehmen möchtest, wende dich an deine Lehrerin oder deinen Lehrer und ersuche sie/ihn, dich anzumelden. Anmeldungen für Workshops sind verpflichtend!

Dürfen meine Eltern auch an den Vorlesungen teilnehmen?

Der Hörsaal 381 ist nur für Kinder reserviert. Im Hörsaal 380 gibt es eine Live-Video-Übertragung. Wenn noch Sitzplätze vorhanden sind, sind deine Eltern dort herzlich willkommen!

Was ist, wenn ich eine Behinderung habe?

Der Hörsaal ist mit dem Rollstuhl erreichbar.

Bekomme ich bei der Kinderuni Verpflegung?

Kinderstudierende mit Studienausweis erhalten vor und nach den Lehrveranstaltungen ein Stück Kuchen und ein Getränk um € 1. Nach der Diplomvergabe (8.7.) steht für

alle Beteiligten ein Buffet im Foyer bereit!

Wo kann ich meine Kleidung und Rucksäcke aufbewahren?

Im Eingangsbereich gibt es Schließfächer, in denen du deine Sachen aufbewahren kannst. Dafür brauchst du eine 2 €-Münze.

Programm

Von Monstern, Machos und Mäusen - Was Kindern am Fernsehen und Internet gefällt.

Workshop mit Prof. Ingrid Paus-Hasebrink / MMag. Andrea Dürager / M.A. Mareike Düssel
Montag, 5.7., 09:00 – 10:30 Uhr
Alter: 7-10 Jahre

In unserem Workshop wollen wir dir Forschungsergebnisse über die Nutzung von Fernsehen und Internet vorstellen und wissen, wie du selbst Medien nutzt. Wir möchten mit dir über deine Lieblingssendungen und Lieblingsinternetseiten sprechen – aber auch über Dinge, die du daran nicht magst! Welche Erfahrungen und Erlebnisse hast du mit Fernsehhelden und Fernsehheldinnen bzw. mit dem Internet gemacht? Schließlich werden wir diskutieren, was für dich „gutes Fernsehen“ und was „schlechtes Fernsehen“ ist und wie ein sicherer Umgang mit dem Internet aussehen kann.

Wie redest du mit mir? Von der Vielfalt der Sprache(n), die wir haben.

Workshop mit Dr. Monika Dannerer
Montag, 5.7., 09:00 – 10:30 Uhr und 11:00 – 12:30 Uhr
Alter: 7-10 Jahre

Welche Sprachen kannst du? Welche verstehst du? Welche hörst du gerne? Welche verwendest du mit

wem? Wir alle sprechen mehrere Sprachen – zumindest können wir das, was wir sagen wollen, auf mehrere Arten sagen! Im Workshop wollen wir diese Fähigkeit ausprobieren. Wir wollen überlegen, wozu uns Sprachen nützen und wie es wäre, wenn wir alle nur eine Sprache hätten.

Geistesblitz und Gedankensturm - Was tue ich eigentlich, wenn ich kreativ bin?

Workshop mit Dr. Barbara Ormsby
Montag, 5.7., 09:00 – 10:30 Uhr / Alter: 11-14 Jahre
und 11:00 – 12:30 Uhr / Alter: 7 - 10 Jahre

In diesem Workshop werden wir folgenden Fragen nachgehen:

- Was ist Kreativität?
- Wie können wir Neues erfinden?
- Wieso verwenden kreative Leute manchmal bunte Hüte und spielen mit Lego?

In Experimenten werden wir uns selbst beim Denken zusehen und Fragen auf kreative Weise gemeinsam bearbeiten.

Kulturelle Integration: „Let's live 2gether - Kennst du deine Wurzeln?“

Workshop mit Dr. Manfred Oberlechner / Mag. Jehona Ramadani
Montag, 5.7., 11:00 – 12:30 Uhr
Alter: 11 - 14 Jahre

In diesem Workshop lernst du, wie man das Zusammenleben besser machen und Unterschiedlichkeiten erkennen kann. Außerdem erfährst du, was du tun kannst, um Vorurteile abzubauen. Denn Vielfalt ist eine große Chance und Bereicherung für uns alle!

Wie bringt man Wasser in die Wüstenstadt? Erfahrungen aus Pakistan.

Workshop mit Daniela Graf BSc / Kristina Gruber / Daniel Wurster MSc
Dienstag, 6.7., 09:00 – 10:30 / Alter: 7 - 10 J.
und 11:00 – 12:30 Uhr / Alter: 11 - 14 Jahre

Im Schatten der Achttausender - Kindheit und Jugend in den höchsten Bergen der Welt.

Vorlesung mit Prof. Kurt Luger
Montag, 5.7., 16:00 – 16:45 Uhr
Hörsaal Nr. 381

Wie sieht der Kinderalltag in Nepal aus, in einem der ärmsten Länder der Welt? Wie kann man ohne Strom leben, ohne sauberes Trinkwasser, mit nur einem Essen am Tag? Nur ein Drittel der Kinder in Nepal geht regelmäßig zur Schule – wie sieht ihre Zukunft aus? Das Land ist arm, aber in den Bergen lebt eine Fülle von herrlichen Tieren, darunter der Schneeleopard und der rote Panda. Aber wie kann man sie und die Himalaya-Wälder schützen? Und was kannst du dabei tun?

Workshop mit Mag. Manfred Duchkowitsch
Dienstag, 6.7., 09:00 – 10:30 Uhr
Alter: 11 - 14 Jahre

Tiere, Clowns und Akrobaten: Gemalte Geschichten vom Zirkus.

Vorlesung mit Dr. Elisabeth Rath
Montag, 5.7., 17:15 – 18:00 Uhr
Hörsaal Nr. 381

Schon vor 100 Jahren haben weltberühmte Künstler Bilder vom Zirkus gemalt. Was faszinierte diese Maler damals? Wovon erzählen ihre Bilder? Wir konzentrieren uns auf die Werke von Pablo Picasso und Marc Chagall, betrachten und hinterfragen sie.

Wie macht man Strom aus Sonne und Wind?

Workshop mit DI Raphael Bointner
Dienstag, 6.7., 11:00 – 12:30 Uhr
Alter: 11 - 14 Jahre

Dienstag, 6.7.2010

Wie bringt man Wasser in die Wüstenstadt? Erfahrungen aus Pakistan.

Jeder von uns braucht Strom! Aber hast du dir schon mal überlegt, wo der eigentlich herkommt? Eine besonders coole Methode zur Stromerzeugung sind Windräder und Photovoltaikanlagen. Ich werde dir zeigen, wie das funktioniert und wie man damit z.B. den MP3-Player betreiben kann - ganz ohne Erdöl oder Kohle. Tipp: Zum Abschluss machen wir ein lustiges Energiequiz!

In diesem Workshop gibt es eine spielerische Annäherung an das Thema „Was ist eine Wüstenstadt?“ Wir gehen der Frage nach, welche Rolle Wasser in einer Wüstenstadt spielt und sehen uns dazu die pakistaniische Stadt Bahawalpur näher an. In einem Spiel lernst du, wie man Trinkwasser aufbereiten kann, und außerdem wird es ein Puzzle zum Thema „Wasserkreislauf“ und ein spannendes Quiz geben. Nebendem Thema „Wasser“ hörst du aber auch so einiges Interessantes über Gewürze und Tee, Musik und Tracht, kannst Fotos anschauen und mit Hennabemalung experimentieren.

Wie können Schule und Lernen (noch mehr) Spaß machen?

Workshop mit Prof. Tina Hascher & Dr. Gerda Hagenauer
Dienstag, 6.7., 09:00 – 10:30 und 11:00 – 12:30 Uhr
Alter: 11 - 14 Jahre

In diesem Workshop kannst du eine ganz neue Seite deines Schulalltags entdecken: Du lernst, wie Forscherinnen und Forscher das Lernen und den Unterricht untersuchen. Wenn du – wie Forscherinnen und Forscher - mehr über Schule und Lernen weißt, kannst du dazu noch mehr beitragen, dass es dir in deiner Schule gut geht und du auch viel lernst!

Hab ich ein Recht auf Taschengeld? Kinderrechte zwischen Schutz und Selbstbestimmung.

Vorlesung mit Dr. Lydia Berka-Böckle
Dienstag, 6.7., 16:00 – 16:45 Uhr
Hörsaal Nr. 381

In dieser Vorlesung wird dir erklärt, welche Gesetzesvorschriften für Kinder interessant sind. Welche Aufgaben haben Eltern und Lehrer/innen, damit es den Kindern gut geht? Ab welchem Alter dürfen Kinder schon alleine entscheiden, was sie machen wollen? Dazu zählen Themen wie Taschengeld, Piercing, Hausarrest, Fernsehverbot, Schulpflicht, Religionsunterricht.

Der Frosch und das Gesetz - Tierartenschutz in Salzburg am Beispiel der Amphibien.

Vorlesung mit Dr. Andreas Maletzky
Dienstag, 6.7., 17:15 – 18:00 Uhr
Hörsaal Nr. 381

Das Jahr 2010 ist weltweit der Biodiversität gewidmet. Biodiversität bedeutet Vielfalt des Lebens – also der